

Das Stipendiatenprogramm an der DS Nairobi

Ulrike Orao

An der Deutschen Schule Nairobi gibt es seit Februar 2008 ein Stipendiatenprogramm, welches, basierend auf akademischer Exzellenz,

allen EU- und Nicht-EU-Ländern (einschließlich der USA) sowie an der Universität Nairobi anerkannt.



Ich beschreibe meine Familie, Tendai, Klasse 4 (nach 8 Wochen im Intensivkurs)

das Ziel verfolgt, Schülern unseres Gastlandes Kenia eine erstklassige Ausbildung an der Deutschen Schule zu ermöglichen. Darüber hinaus bekommen Schüler, die ihre Abiturprüfungen, die so genannte DIA (Deutsche Internationale Abiturprüfung), erfolgreich abschließen, die Möglichkeit, ihre akademische Ausbildung in Deutschland fortzusetzen, da deutsche Universitäten auch für ausländische Studierende keine Studiengebühren erheben. Die DIA ist eine internationale Qualifikation und wird in



Ruby beschreibt sich, Klasse 4



Nach vier Wochen kann ich schon Deutsch Klasse 4



So lernen wir Deutsch, DAF-Kurs Klasse 4

Das Stipendiatenprogramm basiert auf einem Auswahlprozess, der über die Jahre verfeinert wurde und so eine möglichst langfristige Teilhabe am Schulleben ermöglichen soll. Die Schüler werden nach erfolgreicher Qualifikation bereits in die 4. Klasse aufgenommen und bekommen im letzten Halbjahr der Grundschule insgesamt 20 Stunden DaM/DAF. Zusätzlich werden die Schülerinnen und Schüler in die Stammklasse integriert, so dass sie in Mathe, Sport, Kunst und IT bereits am deutschsprachigen Unterricht teilhaben und Freundschaften aufbauen können.

In den Klassen 5-7 lernen die Stipendiaten gemeinsam mit ihren Mitschülern und erhalten lediglich im Deutschunterricht eine intensivere Förderung durch eine Trennung von den Muttersprachlern. Gemeinsam mit ihren DaM/DAF-Lehrern streben sie bis zum Ende der 7. Klasse das B1-Niveau an, was ihre vollständige Integration, auch in den muttersprachlichen Deutschunterricht ab Klasse 8, vorbereitet.

Durch die intensive sprachliche Betreuung und die vielen Möglichkeiten sich auch außerhalb des Unterrichts an der Schule zu engagieren, gelingt es den Stipendiaten schnell in die Mitte der Schulgemeinschaft zu rücken. Viele engagieren sich in Sportteams der Schule und

treten in Wettbewerben an. Auch hat unsere Schulband durch sie ebenso Unterstützung gefunden, wie die Schüler-SV oder das Model United Nation-Programm.

Begleitet werden die Stipendiaten von ihren Klassenlehrern der Stammklasse und der DaM/DAF-Klasse, sowie den Stipendiatenkoordinatorinnen, die ein wachsames Auge auf die Ent-

Zur Autorin

Ulrike Orao hat zunächst Englisch und Deutsch auf Lehramt studiert und ist nach zwei Jahren Referendariat in NRW als BPLK an die Deutsche Botschaftsschule Addis Abeba gegangen. Nach drei Jahren folgte der Wechsel nach Nairobi, wo sie nun an der Deutschen Schule Nairobi unterrichtet. Mit ihrem Mann und ihren Kindern hat sie in Kenia ein Zuhause gefunden und möchte sich auch in den kommenden Jahren an der Schule engagieren.



